



# GTA:BOCHOLT » Erfahrungen

## Über uns

### Institution:

Berufskolleg Bocholt-West  
Schwanenstraße 19–21  
46399 Bocholt

www.bkbocholt-west.de  
post@bkbocholt-west.de  
Fon 02871/27600-0  
Fax 02871/27600-12

### Informationen zum Berufskolleg Bocholt-West

- » 2300 Schülerinnen und Schüler, davon 850 Vollzeitschüler/innen
- » 95 Lehrerinnen und Lehrer
- » Schwerpunkte der Schule
  - › Informationstechnik
  - › Fachschulen
  - › Gestaltungstechnik
  - › Handwerk
    - › Metall
    - › Elektro
    - › Textil
    - › Hauswirtschaft
    - › Bau (Maurer, Tischler, Maler und Lackierer)
- » Schulträger: Kreis Borken

### Abteilung

- » Bildungsgang GTA (Gestaltungstechnische Assistentinnen und Assistenten) › Schwerpunkt Grafik- und Objektdesign
  - › Ziel des Bildungsganges › Abschluss der Fachhochschulreife plus staatlich anerkannter Berufsabschluss
  - › Ausbildungsinhalt › Die Schülerinnen und Schüler unseres Bildungsganges GTA absolvieren eine dreijährige vollzeitschulische Ausbildung plus ein 8- bis 10-wöchiges Praktikum. Sie erlangen dabei grundlegende und vertiefende Kenntnisse im Berufsfeld Mediengestaltung (Schwerpunkt Imagegestaltung (Corporate-Design, Advertising) und Informationsgestaltung (Printmediengestaltung und -produktion, Illustration), Objektdesign (Produkt- und Raumge-

staltung, Packagedesign) und Vermarktung). Die erworbenen Kompetenzen führen zum Berufsabschluss Gestaltungstechnische Assistentin/Gestaltungstechnischer Assistent; sie dienen insbesondere als umfassende Vorbereitung auf ein anschließendes Studium oder eine Berufsausbildung z.B. als Mediengestalter/in. Auch ein Direkteinstieg ins Berufsleben ist möglich.

- › Ausbildungsphilosophie › Im Vordergrund der Ausbildung zur Gestaltungstechnischen Assistentin bzw. zum Gestaltungstechnischen Assistenten steht der eigenständige und zielgerichtete Vollzug des gestalterischen Prozesses von der Idee, über Scribbles und Rohentwürfe, hin zur Reinzeichnung und ggf. zur Realisation. Erlern wird hierbei insbesondere die Übertragung der gestalterischen Kenntnisse auf jede mögliche Gestaltungsaufgabe insbesondere aus dem Berufsfeld Grafik- und Objektdesign.

Realitätsnähe wird dabei besonders groß geschrieben, daher wird der Gestaltungsprozess an realen oder fiktiven Kundenaufträgen ganzheitlich vollzogen. Die Komplexität nimmt dabei im Laufe der Ausbildung zu, die zur Verfügung stehende Bearbeitungszeit nimmt ab, um die Schülerinnen und Schüler an wirkliche Arbeitssituationen zu gewöhnen.

Neben der Vermittlung von fachlichen Inhalten, Arbeitstechniken und -methoden gilt es vor allem, den Absolventinnen und Absolventen die Freude am Gestalten und am Berufsfeld „Gestaltung“ erfahren zu lassen.

- › Grafik-Tablets kommen in unserem Bildungsgang hauptsächlich im Bereich der „Digitalen Gestaltung“ zum Einsatz, dort vor allem in den Bereichen Bildbearbeitung, Grafik und Illustration. Sie werden jedoch auch zur Erstellung von „Digital Paintings“ (digitale Malerei) genutzt.
- › Ansprechpartner Bildungsgang GTA
  - › Dirk Beerig
- › Ansprechpartner Wacom-Tablets
  - › Christoph Berger



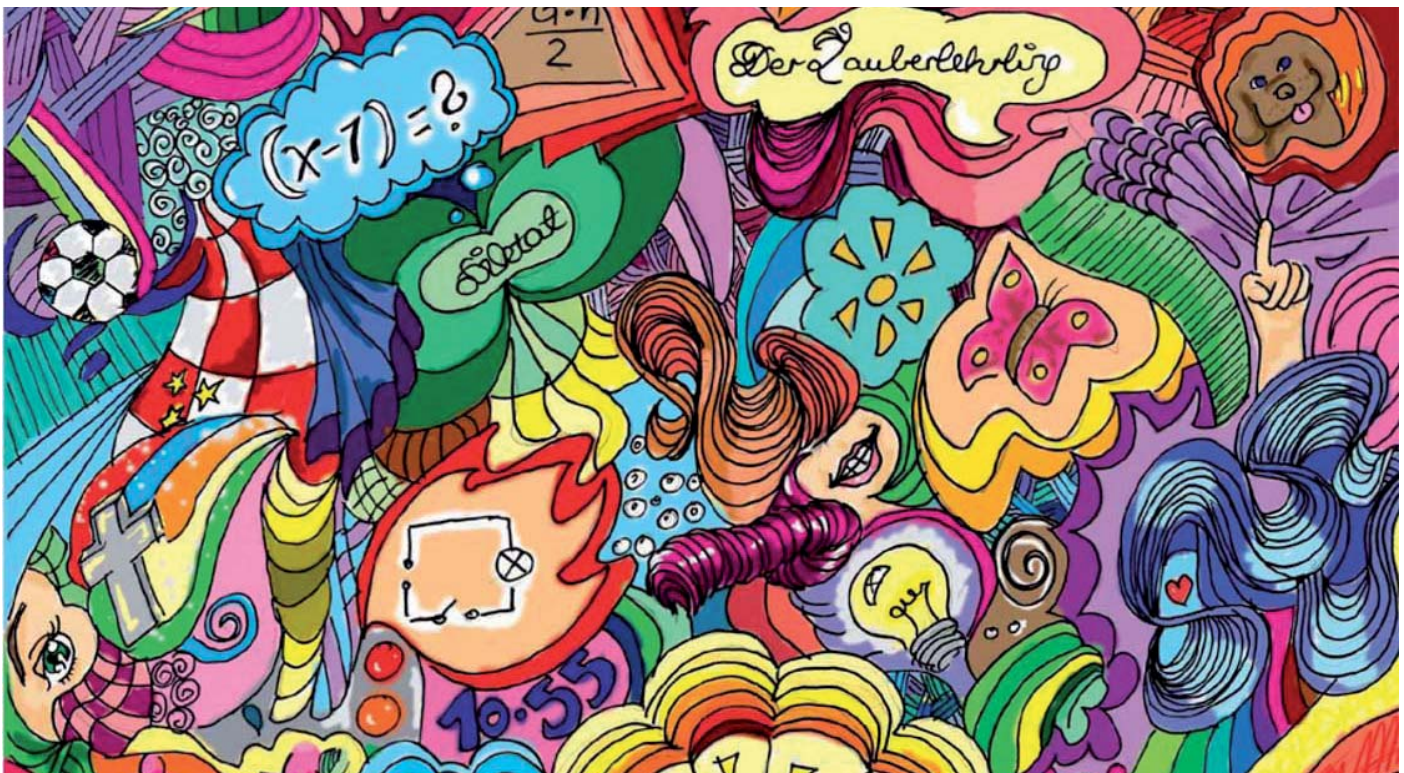


# GTA:BOCHOLT » Erfahrungen

## Nutzung von Wacom Grafiktablets

- » Unsere Wacom-Grafiktablets stehen den Schülerinnen und Schülern generell für alle digitalen Arbeiten zur Verfügung, weil sie die Arbeitsweise auf dem Desktop erleichtern und in vielen Bereichen effektiver machen. Daran sollen sich die Nutzer von Beginn der Ausbildung an gewöhnen. Das differenzierte Arbeiten, speziell im Bereich der Bildbearbeitung und der digitalen Malerei, legt die Vorteile des Stifttablets, im Vergleich zur Nutzung der Maus, für die Schülerinnen und Schüler besonders eindrucksvoll offen.
- » Dafür nutzen wir 25 Bamboo-Fun-Grafiktablets (Größe M) und ein Intuos 4 (Größe L).
- » Uns stehen Räume mit jeweils 30 Arbeitsplätzen zur Verfügung, an denen wir die Grafiktablets in Verbindung mit den Programmen der Adobe Creative-Suite 5 Premium Design mit jeweils 25 Schülerinnen und Schülern nutzen können.
- » Erfahrungswerte › Zu Beginn ihrer Ausbildungszeit ist die Nutzung von Grafiktablets den meisten Schülerinnen und Schülern noch gänzlich unbekannt, da einige zu diesem Zeitpunkt zum ersten Mal mit Desktop-Publishing konfrontiert werden. Auf Grund dessen tun sich viele Schülerinnen und Schüler bei der Handhabung des Tablets noch ein wenig schwer, weil sie sich erst von der jahrelangen Nutzung der Maus auf den digitalen Stift umgewöhnen müssen. Diese Eingewöhnungszeit ist von Nutzer zu Nutzer unterschiedlich. Mit der Dauer der Gewöhnung nimmt jedoch die Freude an der Arbeit mit dem Tablett stetig zu, weil die Vorteile zunehmend offensichtlicher werden. Viele Schülerinnen und Schüler mit guten Fähigkeiten im Bereich Darstellungstechniken/Zeichnen erfreuen sich besonders am spielerischen Umgang mit dem Tablett beim Erstellen von digitalen Malereien.

## Gestaltungsbeispiele

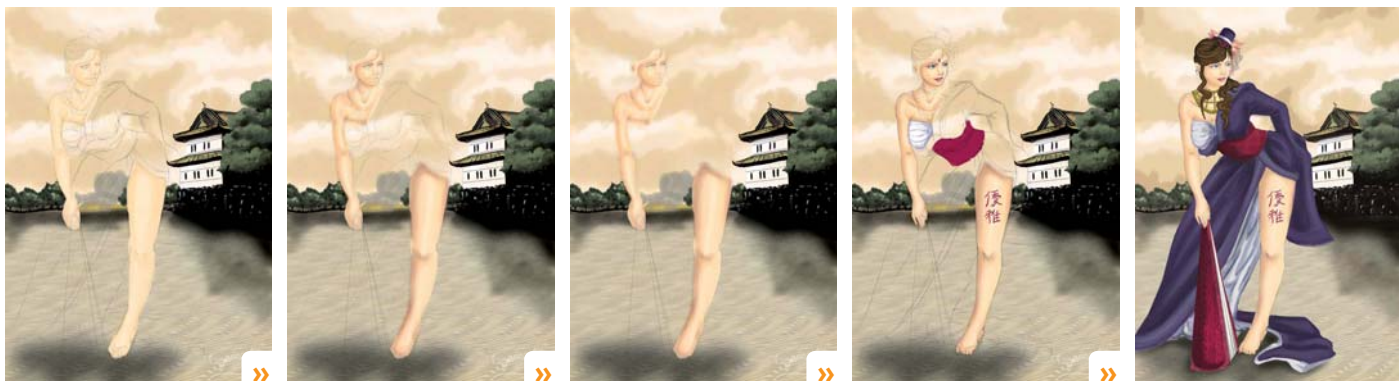


» Illustration für einen Katalogcover-Wettbewerb zum Themengebiet „Grundschule“ von Doreen Grigo (1. Platz)



# GTA:BOCHOLT » Erfahrungen

## Gestaltungsbeispiele



» Entstehung einer Illustration für ein Buchcover von Nina Lorei (fiktive Aufgabe)



» Entwicklung einer Illustration für eine Bewerbungsmappe von Doreen Grigo



» Ergebnis eines Speedpaintingvideos von Nina Lorei  
Video Teil 1 <http://www.youtube.com/watch?v=Cda2O9cPjNk>  
Video Teil 2 [http://www.youtube.com/watch?v=s\\_LrsN1zmDM&feature=mfu\\_in\\_order&list=UL](http://www.youtube.com/watch?v=s_LrsN1zmDM&feature=mfu_in_order&list=UL)